

LIVE! VORTRAGS-PAKET

Ute Brandenburg

“Von Schickago Gradeaus” - Wohin wanderte Onkel August aus, und wie finde ich seine Nachkommen

Auswanderer nach Amerika gab es in fast jeder Familie. Der Kontakt mit deutschen Angehörigen blieb aber selten über die erste Generation hinaus bestehen. Computer Genealogie und Online-Datenbanken machen es möglich: es ist heute gar nicht so schwierig, die Amerikafahrer unter Ihren Vorfahren aufzuspüren.

Auf Deutsch

Dr. Wolfgang Grams

Streben nach Glück - deutsche Auswanderung nach Amerika

Für etwa sieben Millionen Menschen aus deutschsprachigen Ländern war Amerika Hoffnung, Verheißung, letzte Rettung oder Flucht, aber auch Moloch und Enttäuschung. Glaubensfreiheit, Suche nach Land, Karriere und andere Motive mehr haben sie bewegt. Der Vortrag zeichnet Ursachen und Verlauf der deutschen Auswanderung in biografischen Porträts und interessanten Bildern nach und führt dabei auch in Strategien historisch biografischer Forschung auf der Suche nach dem reichen Onkel in Amerika ein.

Auf Deutsch

Katherine Schober, MA

Eine Vielzahl von Websites: Entziffern von der deutschen Schrift leicht gemacht

Lernen Sie die Vielzahl der Tools auf verschiedenen Webseiten kennen, um das Entziffern der alten deutschen Handschrift zu erleichtern und mehr Spaß beim Lesen zu haben.

Diahan Southard

Es wird einfacher, genetisch deutsch zu sein - Die neuesten Updates!

DNA-Ethnizitäts-Ergebnisse waren früher einfach nur die “Nebenveranstaltung” Ihrer DNA-Test-Ergebnisse. Etwas, das Sie auf die eigentliche genetische Genealogie vorbereiteten sollte, die in Ihrer DNA-Matchliste stattfindet. Aber bedeutende Fortschritte in der Technologie und das Wachstum der Datenbanken haben die Ethnizitätsergebnisse auf die “Hauptbühne” katapultiert und liefern Informationen, die einen Einblick in die Heimatländer unserer Vorfahren geben können.

Michael Strauss, AGO

Deutsche 1848er und ihr Kampf für die Freiheit

Deutsche, die an der Revolution von 1848 teilnahmen und für die Vereinigung Deutschlands eintraten. Mit der gescheiterten Revolution flohen viele in die Vereinigten Staaten, um ihre Suche nach bürgerlichen Freiheiten fortzusetzen.

Timo Kracke

CompGen und viel mehr - entdecken sie die online Quellen der genealogischen Vereine in Deutschland

Der Verein für Computergenealogie (CompGen) bietet Familienforschern eine Vielzahl an frei zugänglichen Datenbanken, während die genealogischen Vereine Deutschlands an vielen Projekten gemeinsam arbeiten und die Ergebnisse auf genealogy.net veröffentlichen. Darüber hinaus bieten viele Vereine eigene Datenbanken mit dem speziellen Fokus auf ihr eigenes Forschungsgebiet an.

Entdecken Sie neue Quellen, die es bei den genealogischen Vereinen in Deutschland zu erforschen gibt. **Auf Deutsch**

Roger P. Minert, PhD, AGO, FUGA

Aufgezählt, registriert und vergessen: Volkszählungen und Einwohnermeldeamt in Deutschland

Erfahren Sie mehr über die Form und den Inhalt von Volkszählungen und Einwohnermeldeamtsregistern, zwei der weniger bekannten Quellen im Deutschen Reich. Wie können Sie diese nutzen, um genealogische Details über Ihre Vorfahren zu entdecken.

Judy G. Russell, JD, CG, CGL

Welcher Johann Christoph ist meiner?

Wenn jede Familie in der Stadt einen gemeinsamen Nachnamen hat und alle Söhne Johann Christoph oder Gerhard heißen und alle Töchter Maria oder Margarethe, wie können wir sie dann unterscheiden? Welche Werkzeuge können wir benutzen um herauszufinden, welcher Johann Christoph meiner ist?

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

ELSASS-LOTHRINGEN

Charlotte Champenois

Aufzeichnungen online finden für Deutsche in Elsass-Lothringen

Forschen Sie nach Deutschen in Elsass-Lothringen? Lernen Sie, die Daten des französischen republikanischen Kalenders zu konvertieren und Aufzeichnungen aus Elsass-Lothringen auf den Websites der Departementsarchive zu finden.

Alle Niveaus

Kenneth Heger

Probleme mit Elsass-Lothringen?

Probieren Sie Kehl

Lernen Sie, wie Sie die Aufzeichnungen des amerikanischen Konsulats in Kehl, Baden (1882-1917) nutzen können, um nach Antworten über Ihre Familie in Deutsch-Elsass-Lothringen zu suchen.

Mittelstufe, Oberstufe

Niveau: mittel, fortgeschritten

ARCHIVE

Ute Brandenburg

Versteckte Edelsteine in deutschen Archiven

Sie haben die verfügbaren Kirchenbücher ausgeschöpft? Vielleicht sind Sie noch nicht am Ende des Weges. In deutschen Archiven schlummern erstaunliche Schätze. Erfahren Sie, welche Aufzeichnungen es geben könnte und wie Sie sie erhalten können.

Niveau: mittel, fortgeschritten

Viktor Pordzik

Die Maus und das Bremer Archiv

Die 1924 gegründete „Maus“ ist eine der ältesten und eine der größten genealogischen Gesellschaften Deutschlands. Direkt im Gebäude des Bremer Staatsarchivs gelegen, beherbergt sie selbst eine Unmenge an Beständen, Sammlungen, Büchern und Datenbanken, die die Geschichte der Menschen in Bremen und Umgebung beleuchten.

Alle Niveaus

RUND UM DIE WELT

Daniel Earl

Banat-Deutsch Forschung Tipps

Haben Sie Vorfahren aus dem Banat? Dieser Kurs gibt Ihnen zehn Tipps, um Ihre Forschung zu beschleunigen, Mauern zu durchbrechen und Ihre schwer fassbaren Banater Vorfahren zu finden.

Niveau: Anfänger, mittel

Benjamin Hollister

Deutsche in Asien und Ozeanien: Warum Sie das interessieren sollte!

Deutsche lebten und starben in der Welt jenseits der großen Auswanderungsziele. Sprache und Zugangsschwierigkeiten können das Auffinden dieser Aufzeichnungen erschweren.

Alle Niveaus

Benjamin Hollister

Wir fahren nach Australien: Wer ging wann und war-um nach Down Under?

Deutsche Familien wanderten nicht immer gemeinsam aus, manche gingen sogar an entgegengesetzte Enden der Erde. Finden Sie heraus, wie Sie Ihre Cousins und Cousinen in Australien aufspüren können.

Alle Niveaus

Dirk Weissleder

Finden Sie Ihren weltweit deutschen Cousin

Wo und wie kann ich meinen globalen Cousin mit deutscher Abstammung finden?

Deutsche Abstammung, insbesondere außerhalb des heutigen Deutschlands? Wohin sind die Deutschen in der Welt gegangen?

Niveau: Anfänger

BAYERN

Marcel Elias

Einführung in die bayerischen Aufzeichnungen

Dieser Vortrag führt in die grundlegenden Kirchen- und Standesamtsregister ein, die in Bayern für alle Konfessionen (katholisch, evangelisch, jüdisch) verfügbar sind, und zeigt, wo sie zu finden sind (online oder in Archiven).

Niveau: Anfänger

KIRCHENBÜCHER

Daniel Earl

Kirchenbücher auf FamilySearch: Tipps für Einsteiger

Haben Sie schon die Möglichkeiten der digitalisierten, aber weitgehend unindexierten deutschen Kirchenbücher auf FamilySearch.org erschlossen?

Dieser Kurs wird Ihnen zeigen, wie!

Niveau: Anfänger, mittel

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

Daniel R. Lilienkamp, JD

Erweiterte deutsche Kirchenbücher

Liturgische Datierungen, Kalenderänderungen und archaische Schriften machen die Interpretation von Kirchenbüchern zu einem schwierigen Prozess. Diese Fallstudie anhand von Kirchenbüchern des 16. und 17. Jahrhunderts zeigt Ihnen, wie es geht.

Alle Niveaus

AUSWANDERUNG/EINWANDERUNG

Claire Gebben and Angela Weber

Spurensuche: Auswandererbriefe aus dem 19. Jahrhundert

Ein Blick auf die Herausforderungen und Chancen, die deutsche Einwanderer erlebten. Erleben Sie ihre Eindrücke von der Neuen Welt anhand von Briefen, die sie im 19. Jahrhundert in die Heimat schrieben.

Alle Niveaus

Dr. Wolfgang Grams, PhD

Missler, Ballin, Linnenschmidt und Co. Auswanderer-Agenturen und Reisemuster

Friedrich Missler betrieb für den Norddeutschen Lloyd ein riesiges Netz von Agenturen in ganz Europa. Albert Ballin war Reiseagent, bevor er zum Generaldirektor der HAPAG befördert wurde. Der Vortrag konzentriert sich auf die Rolle der Agenten in der Migration und auf die Aufzeichnungen, die einst erstellt wurden.

Alle Niveaus

André Hammann

Deutsche Einwanderung in Brasilien - Historische und kulturelle Aspekte

Brasilien hat nach den USA die zweitgrößte Zahl deutscher Einwanderer. Zeitleiste, hauptsächlich nach 1824 (200 Jahre im Jahr 2024). Auswanderung aus deutschen Staaten und Einwanderung nach Brasilien. Harter Anfang, harte Arbeit, Bildung (Sprache/Dialekte) und Religion.

Alle Niveaus

Corinna Meiß

Gesponserte Auswanderung aus dem Oberharz/Königreich Hannover in die USA 1848-1855

Ein verborgener Schatz an Unterlagen wartet auf seine Entdeckung: Tausende von Seiten über die gesponserte Auswanderung aus dem Oberharz in die USA, Australien und Südamerika in den Jahren 1848-1855.

Alle Niveaus

Wade Olsen

Deutsch-böhmische Einwanderung: Warum sie ihre Heimat verließen und wo sie sich in den Vereinigten Staaten niederließen

Erfahren Sie mehr über die deutsch-böhmische Einwanderung aus der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Der Schwerpunkt liegt auf den Gründen, warum die Menschen ihre Heimat verließen, einschließlich wirtschaftlicher Bedingungen, Familiengröße und Erbschaft, Verfügbarkeit von Land und Anforderungen des Militärdienstes.

Alle Niveaus

Suzanne Trotter, AGO

Frühe deutsche Einwanderung - woher sie kamen, wo sie sich niederließen und wann sie auswanderten

Die Massenauswanderung aus der Pfalz begann im Jahr 1708. Bis Juni 1709 überschwemmten Tausende von Pfälzern sowohl Rotterdam als auch London. Im Herbst 1709 wurden 11 Schiffe voll mit diesen Einwanderern beladen, um sie nach Amerika zu schicken.

Niveau: Anfänger, mittel

GALIZIEN

Carolyn Schott

Der weniger befahrene Weg: Deutsche Enklaven in Galizien, der Bukowina und Bessarabien

Die Deutschen waren oft Abenteurer, die in fernen Ländern nach neuen Möglichkeiten suchten. Wir werden über Deutsche sprechen, die sich in drei wenig bekannten östlichen Regionen niederließen und wie man diese Familien erforscht.

Niveau: Anfänger, mittel

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

Zbigniew Stettner

Ressourcen für die Suche nach deutschen Kolonisten im ehemaligen Galizien

Lernen Sie, wie Sie die Online-Ressourcen und die in polnischen und ukrainischen Archiven vorhandenen Aufzeichnungen für die Suche nach deutschen Kolonisten in Galizien (Österreich im 19. Jahrhundert, heutiges Südostpolen und Westukraine) nutzen können.

Alle Niveaus

DEUTSCH-AMERIKANISCHE FORSCHUNG

Dr. Michael Lacopo, DVM

Fortgeschrittene Problemlösung in der deutschen Forschung in Pennsylvania

Es werden mehrere Fallstudien vorgestellt, die weniger genutzte Forschungstaktiken, Aufbewahrungsorte, Aufzeichnungen und Ressourcen zeigen, die verwendet wurden, um Informationen über unsere deutschen Vorfahren aus Pennsylvania zu finden.

Niveau: Mittel, Fortgeschrittene

DEUTSCHE AUS RUSSLAND

Ellie Vance

Eine Einführung zu den Deutschen aus Russland

Diese Präsentation gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte der Deutschen in Russland, einschließlich der Auswanderung aus Deutschland, dem Leben in Russland und der Einwanderung nach Amerika.

Alle Niveaus

DEUTSCHE FORSCHUNGSSTRATEGIEN

Ute Brandenburg

Durchbrechen von Mauern

Die meisten Sperren, auf die wir stoßen, sind vermeidbar. Lernen Sie, wie Sie die häufigsten Probleme, die eine Sackgasse in der deutschen Forschung verursachen können, erkennen und überwinden.

Niveau: Anfänger, mittel

Joseph B. Everett, AGO, MLS

Johann Wer? Und von wo? Überwindung unkenntlicher Namen von Personen und Orten

Die Namen unserer Vorfahren und ihrer Heimatorte sind oft in unkenntlicher Form aufgezeichnet und überliefert. Lernen Sie Techniken zum Entschlüsseln von Personen- und Ortsnamen, um Ihre Familie zu finden.

Niveau: Mittel

Debra A. Hoffman

Die Suche nach der Heimat: Grundlagen der Deutschlandforschung

Erfolgreiche deutsche Forschung beginnt mit dem Auffinden des Herkunftsortes in Deutschland. In diesem Vortrag werden die Grundlagen vermittelt, wie man den deutschen Herkunftsort eines Vorfahren identifiziert und welche Informationen notwendig sind, um diese entscheidende Information zu finden.

Niveau: Anfänger

Debra A. Hoffman

Die Heimat gefunden: Recherchieren in Deutschland

Wenn der deutsche Herkunftsort einmal identifiziert ist, was sind die nächsten Schritte, um an die Aufzeichnungen zu gelangen? Dieser Vortrag zeigt auf, wie man bei der Recherche in deutschen Archiven vorgehen kann.

Alle Niveaus

HANDSCHRIFT

Teresa Steinkamp McMillin, CG

Deutsche Gotische Schrift entschlüsseln

Das Lesen der deutschen Schrift scheint anfangs überwältigend zu sein. Keine Panik! In dieser Präsentation lernen Sie, wie man sie liest und schreibt, erst Buchstaben, dann Wörter. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Lehrplan enthält Ressourcen für den weiteren Erfolg.

Niveau: Anfänger

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

Katherine Schober, MA

Ich spreche kein Deutsch! Transkriptions- und Übersetzungstricks für deutsche

Aufzeichnungen Lernen Sie die besten Ressourcen kennen, die Ihnen helfen, Ihre deutschen Aufzeichnungen genau zu übersetzen. Von Microsoft Word Hacks bis hin zu unschätzbaren Online-Tools vermittelt Ihnen diese Präsentation das Verständnis, Ihre deutschen Aufzeichnungen zu verstehen.

Alle Niveaus

Katherine Schober, MA

Alles, was Sie über Namen in deutschen Aufzeichnungen wissen müssen

Lernen Sie die zehn wichtigsten Fakten über Namen in deutschen Aufzeichnungen. Von Schreibvarianten und Suffixen bis hin zu geraden Linien und „Rufnamen“ - in dieser Präsentation lernen Sie die Praktiken, die Sie kennen sollten.

Niveau: Anfänger

HESSEN

Peter Lubrecht, PhD

Auf der Suche nach „hessischen Vorfahren“ Entlarvung der Mythen

Eine illustrierte Präsentation der „wahren Geschichte“ über die hessischen Truppen in der Amerikanischen Revolution.

Alle Niveaus

JÜDISCH

Karen Franklin

Das Leo-Baeck-Institut: Heimat der deutsch-jüdischen Genealogie

Diese Präsentation beschreibt die Sammlungen des Leo Baeck Instituts, die für Forscher deutsch-jüdischer Familien von Interesse sind; wie man Material findet und die Sammlungen am besten nutzt.

Alle Niveaus

METHODIK

Daniel Jones, MS, AGO

Die Suche nach Anna Hansen: Mit Geographie deutsche Aufzeichnungen finden

Anna Hansen wurde in Deutschland geboren - aber wo? Wir werden Aufzeichnungen besprechen, die helfen können, ihre Heimatstadt zu finden, und wie die Entdeckung der geographischen Geschichte ihres Geburtsortes zu unerwarteten Aufzeichnungen führte.

Niveau: Anfänger, mittel

Daniel Jones, MS, AGB

Komplexe genealogische Probleme lösen: Die Suche nach Balthasar Weber

Eine Suche in den Kirchenbüchern ergab keine Aufzeichnungen über Balthasar Weber. Aber eine genauere Untersuchung ergab, dass er dort geboren, verheiratet und gestorben ist. Lassen Sie uns gemeinsam nach ihm suchen.

Niveau: mittel, Fortgeschrittene

Teresa Steinkamp McMillin, CG

Von Stieglern in die Enge getrieben: Gelöst mit indirektem Beweismaterial

Christina Stiegler kam 1874 in Cincinnati an. Amerikanische Quellen nennen keinen Geburtsort. Eine DNA-Übereinstimmung lieferte aber einen Hinweis. Stellen Sie indirekte Beweise zusammen, um Christinas Geburtsort zu finden.

Alle Niveaus

Dana Palmer, CG, CGL

Gold finden: Mit Clusterforschung einen unbekanntem Vater identifizieren

Ethnisch gemischte Familien können schwer zu finden sein. Finden Sie erfolgreich die Eltern Ihrer deutschen Vorfahren, indem Sie Techniken der Cluster-Forschung und kostenlose Online-Tools verwenden.

Niveau: mittel

BERUFE

Fritz Juengling, PhD, AGB

Der genealogische Wert der deutschen Zunftbücher Die Geschichte, Struktur und der Zweck der Zünfte

Wir sehen uns einige der vielen Aufzeichnungstypen an, die von Zünften erstellt wurden. Wie können sie für den Forscher von Nutzen sein, besonders wenn Kirchenbücher fehlen und diese Aufzeichnungen diese Lücken füllen können.

Niveau: mittel

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

ONLINE

James Beidler

Mit On- und Offline-Tools den richtigen deutschen Ort finden

Die Recherche nach einem Herkunftsort ist oft erst halb fertig, wenn man den Namen gefunden hat. Diese Präsentation zeigt Ihnen, wie Sie den Ortsnamen entschlüsseln und auf einer Karte finden können!

Niveau: Anfänger

Dr. Michael Lacopo, DVM

Deutsche Genealogie im Internet - Jenseits der Grundlagen

Wie können wir unsere deutsche Forschung vom Komfort unseres Zuhauses aus vorantreiben? Es gibt viele englisch- und deutschsprachige Websites, die vielleicht die Antworten haben, die Sie suchen!

Niveau: Anfänger, mittel

POMMERN

Camille Andrus, BA, AGB

Bonus aus Pommern: Ressourcen für die Forschung in Pommern

Ein Überblick über Hilfsmittel zur Erforschung Ihrer Vorfahren in Pommern.

Niveau: mittel

POTPOURRI

Kim Ashford

Wie man deutsch-amerikanische Zeitungen nutzt

Deutsch-amerikanische Zeitungen können eine wertvolle Ressource sein, wenn Sie sie lesen können. Lernen Sie Tipps, wie Sie sie finden und nutzen können, auch wenn Ihre Deutschkenntnisse minimal sind.

Niveau: Anfänger, mittel

Gail Blankenau

Die Farm heiraten: Strategien der bäuerlichen Familie bei der Vererbung

Deutsche Hofnamen können komplexe Forschungsprobleme aufwerfen. Obwohl die Deutschen eine männliche Präferenz für Hofübertragungen hatten, nutzten deutsche Bauern eine Reihe von flexiblen Vererbungsstrategien, um den Bedürfnissen ihrer Familie gerecht zu werden.

Niveau: mittel, Fortgeschrittene

Daniel R. Lilienkamp, JD

Verwendung von Ortssippenbüchern zur Erforschung deutscher Vorfahren

Ortssippenbücher enthalten genealogische Informationen über Familien innerhalb einer Stadt, eines Dorfes oder einer Gemeinde. Diese Fallstudie zeigt Ihnen, wie Sie Generationen durch die Aufzeichnungen verfolgen können.

Niveau: Anfänger, mittel

Michael Strauss, AGB

Geheime Gesellschaften: Deutsche Amerikaner in brüderlichen Organisationen

Deutsche Amerikaner hatten schon immer starke Verbindungen zu ihrer Herkunft. Im 19. Jahrhundert und sogar früher wurden mehrere Organisationen gegründet und haben Aufzeichnungen für die heutigen Genealogen hinterlassen.

Niveau: Anfänger, mittel

Zbigniew Stettner

Erfassen Sie Ihre Vorfahren: Verwendung kostenloser Online-Dienste zur Erstellung interaktiver Karten

Sie lernen, wie Sie Informationen aus verschiedenen Quellen mit alten und aktuellen Karten verbinden können, um schöne und informative Kartenapplikationen für die Familiengeschichte zu erstellen.

Niveau: mittel, Fortgeschrittene

Paula Stuart-Warren, CG, FMGS, FUGA

U.S. Registrierungen von Fremden im Ersten Weltkriegs: Geschichte und erhaltene Aufzeichnungen

Während des Ersten Weltkriegs wurden Registrierungen von Deutschen und einigen anderen, die nicht die Staatsbürgerschaft besaßen, erzwungen. Die deutsche Sprache, Schulen, Zeitungen und andere Freiheiten wurden verheimlicht oder beseitigt. Lernen Sie, welche Aufzeichnungen und Informationen dazu existieren. **Alle Niveaus**

PREUSSEN

Camille Andrus, BA, AGB

Essentielle Ressourcen für die Forschung in Ost- und Westpreußen

Eine Einführung in hilfreiche Websites für die Erforschung Ihrer Vorfahren aus Ost- und Westpreußen.

Niveau: mittel

ON-DEMAND VORTRAGS-PAKET

Stephen Wendt, MLIS

Auf der Suche nach Ihren schwer fassbaren preußischen Vorfahren: Eine Fallstudie

Gewinnen Sie ein besseres Verständnis für das historische Preußen bei der Suche nach Aufzeichnungen. Die-se Fallstudie bietet zahlreiche Beispiele und Ressourcen, um Ihre preußischen Forschungsziele zu fördern. **Niveau: Anfänger, Mittel**

RHEINLAND

Claire Gebben

Erforschen Sie die Pfalz!

Warum kamen die meisten deutschsprachigen Einwanderer des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts aus der Pfalz? Eine Erkundung der Geschichte, Kultur und wichtiger genealogischer Ressourcen dieser Region.

Alle Niveaus

Roland Paul

Auswanderer-Quellen in den Archiven von Rheinland-Pfalz und die Auswandererkartei in Kaiserslautern

In Rheinland-Pfalz gibt es in verschiedenen Staatsarchiven (Koblenz, Speyer, Trier) und in einigen Kommunalarchiven Informationen zu Auswanderern, sowie die Auswandererkartei in Kaiserslautern.

Alle Niveaus

SACHSEN

Kenneth Heger

Amerika und Sachsen, 1837-1917: Aufzeichnungen des Auswärtigen Amtes

Lernen Sie, wie Sie die Aufzeichnungen der amerikanischen Konsulate in Sachsen nutzen können, um Geburts- und Todesanzeigen von Amerikanern und Namen von Verwandten zu finden, die in Deutschland zurückgeblieben waren.

Niveau: mittel, Fortgeschrittene

Lars Thiele

Wie Sie die Orte Ihrer Vorfahren in Sachsen finden

Das Auffinden von Orten in Deutschland kann aufgrund von Namensschreibweisen, geographischen Lagen und administrativen Veränderungen in der Geschichte schwierig sein. Lernen Sie Besonderheiten und hilfreiche Werkzeuge für die Suche in Sachsen kennen.

Alle Niveaus

Irmtraud Tiemann

Suche nach Vorfahren in Osnabrück: Was Sie wissen sollten

Dieser Vortrag soll einen Eindruck über das Osnabrücker Land geben, die Geschichte, Quellen (online oder offline) für Genealogen, hilfreiche Organisationen wie Archive und genealogische Gesellschaften wie die OSFA.

Niveau: Anfänger

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Charlotte Champenois

Schleswig-Holsteiner: Finden, Suchen und Durchsuchen von Online-

Volkszählungsaufzeichnungen Erfahren Sie mehr über Volkszählungen mit Einwohnern aus Schleswig-Holstein, einschließlich der Gebiete, aus denen es Volkszählungsaufzeichnungen gibt (und deren Indizierungsstatus) und wie Sie bestimmte Personen in diesen Volkszählungsaufzeichnungen finden können.

Alle Niveaus

SCHWEIZ

Daniel Jones, MS, AGO

Verpassen Sie Ihre Schweizer nicht! Die Tücken der Recherche in der Schweiz

Obwohl die Schweiz überwiegend deutschsprachig ist, ist sie gerade anders genug, um Ihnen Kopfzerbrechen zu bereiten. Wir werden die Tücken der Forschung besprechen, damit Sie die Fallstricke vermeiden und erfolgreich Ihre Schweizer Vorfahren finden können.

Niveau: Anfänger, Mittel

TECH TIPS

Diane Schmidt

Jenseits der Basics: Google-Tipps und -Produkte für germanische Ahnenforscher

Lernen Sie, wie Sie Google effektiver durchsuchen können und wie Sie Produkte wie Google Books, Google Translate, Google Images und Google Drive nutzen können, um Ihre deutsche Ahnenforschung voranzutreiben.

Niveau: Anfänger, Mittel

Camille Andrus, BA, AG6 erwarb einen BA in Genealogie mit dem Nebenfach Deutsch an der Brigham Young University. Sie ist Forschungsberaterin an der Family History Library und hat sich auf armenische, deutsche und polnische Forschung spezialisiert. Camille ist im Vorstand der FEEFHS, als Beauftragte der ICAPGenSM und als Vizepräsidentin der AHSGR Ortsgruppe Intermountain tätig.

Kim Ashford hat eine Leidenschaft dafür, anderen dabei zu helfen, die Familienforschung zu erlernen. Sie hat einen Abschluss von der Brigham Young University mit dem Schwerpunkt Familiengeschichte. Sie war Präsidentin der Germanic Genealogy Society (MN) und ist eine der Gründerinnen und ein früheres Vorstandsmitglied der IGGP.

James M. Beidler ist der Autor von vier kommerziell veröffentlichten Büchern. Beidler schreibt „Roots & Branches“, eine wöchentliche Zeitungskolumne und einen Blog (unter www.roots-branches.com), ist Kolumnist der Zeitschrift German Life und Redakteur von Forschungsberichten für Legacy Tree Genealogists.

Gail Shaffer Blankenau, MA, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Genealogen bei ihren Forschungen erfolgreich zu unterstützen. Als professionelle Genealogin, Autorin und Sprecherin hat sie Wurzeln in England, Deutschland, der Schweiz, Irland, Schottland und Wales, mit Vorfahren in fast jedem Staat östlich des Mississippi.

Ute Brandenburg ist eine professionelle Genealogin. Sie ist eine zweisprachige Deutsch-Amerikanerin und lebt in Iowa City, Iowa. Ausgebildet in Deutschland, kombiniert sie ihr lebenslanges Eintauchen in die deutsche Kultur, Geschichte und Geographie mit fundierten Kenntnissen der Migrationsgeschichte sowie der genealogischen Quellen der Vereinigten Staaten. Zu Utes Forschungsinteressen gehören die deutsche Einwanderung in den Mittleren Westen, die Forschung in den ehemaligen Ostprovinzen Preußens und die jüdische Familiengeschichte. In letzter Zeit war sie sehr erfolgreich bei der Verwendung von DNA, um einige der schwierigsten Fälle von unbekannter Herkunft deutscher Einwanderer zu lösen. Sie ist die Inhaberin von German Script Experts.

Charlotte Noelle Champenois ist gebürtige Dänin und lebt seit langem in Utah. Sie arbeitet als „German Research Specialist“ für die Family History Library, wo sie Webinare gibt und Gästen bei der Forschung und Übersetzung hilft. Charlotte ist Co-Autorin eines Buches über österreichische Forschung und zweier Artikel auf IAP und Matricula-Online.

Dan Earl betreibt seit dreißig Jahren genealogische Forschung. Angefangen hat er schon als Junge, als sein Vater begann, ihn auf den alten Familienfriedhof mitzunehmen. Er ist ein professioneller genealogischer Sprecher und Forscher und hat vor Gruppen auf der ganzen Welt gesprochen. Er ist der Präsident der Virtual Genealogical Association und der Hungarian Genealogical Society of Michigan. Wenn er nicht gerade über Genealogie unterrichtet, ist er Aushilfslehrer für Geschichte und Englisch an der High School. Er lebt in Mid-Michigan mit seiner Frau und sechs Kindern.

Marcel Elias ist seit 2012 professioneller Genealoge mit Sitz in Nürnberg, Mitglied der APG, spezialisiert auf genealogische Recherchen vor Ort in Archiven, Kirchengemeinden und Standesämtern in Bayern, Tschechien und der Slowakei.

Joseph B. Everett, AGO, MLS ist der „Family and Local History Librarian“ an der Brigham Young University. In seiner 25-jährigen Karriere hat er auch für FamilySearch und Ancestry gearbeitet. Er hat einen BA in Genealogie (Schwerpunkt Deutsch) und Russisch und einen Master of Library Science und ist in der deutschen und russischen Forschung akkreditiert.

Karen S. Franklin ist die Direktorin für Familiengeschichte am Leo Baeck Institute, New York. Sie ist ehemalige Präsidentin der International Association of Jewish Genealogical Societies und Trägerin des Lifetime Achievement Award 2019. Sie diente auch als Co-Vorsitzende des Board of Governors von JewishGen.org.

Claire Gebben ist die Autorin von „The Last of the Blacksmiths“ und den Memoiren „How We Survive Here“. Sie und Angela Weber teilen eine gemeinsame Abstammung und arbeiteten zusammen, um deutsche Einwandererbriefe für die Veröffentlichung zu übersetzen. Claire hat einen MFA und spricht bei zahlreichen Veranstaltungen über Genealogie. Sie lebt in Seattle, Washington.

Dr. Wolfgang Grams, PhD, ist Autor, Forscher, Planer von Heritage-Projekten und Reiseprof. Er gründete 1996 „Research and Travel“, war Professor an der Universität Oldenburg, wissenschaftlicher Berater für das Auswandererhaus Bremerhaven, Forschungsberater für Ancestry.com in Deutschland, führt Heritage-Touren durch und gibt Workshops und Seminare.

André Hammann wurde 1983 in Três de Maio, Brasilien, geboren; Maschinenbauingenieur, MBA, Projektmanager in der Agrarindustrie; spricht Portugiesisch, Englisch, Deutsch und Spanisch. Hobby-Genealoge, Vorstandsmitglied von GenealogiaRS und IGGP; Mitglied der IGGCs 2017 und 2019, Dozent, Mitautor deutscher und österreichischer Genealogiebücher, hat 84 deutschsprachige Einwanderer (1825-1897).

Kenneth W. Heger war Direktor des Fachbereichs Archive und digitale Kuration der University of Maryland und 32 Jahre lang Mitarbeiter der National Archives. Er ist Präsident der Mid-Atlantic Germanic Society und hat einen Ph.D. in Geschichte.

Debra A. Hoffman ist spezialisiert auf Maryland und deutsche Forschung. Sie ist eine professionelle Genealogin und die Inhaberin von Hoffman Genealogical Services. Sie hat ein Zertifikat in Familiengeschichte von der Brigham Young University, ein Professional Learning Certificate in Genealogical Studies (PLCGS)-Deutsche Aufzeichnungen und ist Mitglied der Association of Professional Genealogists.

Ben Hollister ist seit 2007 ein professioneller Genealoge und seit 1997 ein historischer Forscher. Er besitzt und betreibt ein historisches Forschungsunternehmen mit Schwerpunkt auf deutsch-australischer Forschung, führt historische Führungen durch und bietet Forschern eine Reihe von Unterstützungsdiensten an, darunter Mentoring und Rezensionen, und führt auch eigene Forschungen durch.

Daniel R. Jones, MS, AGO ist ein akkreditierter Genealoge, der sich auf Schweizer und deutsche Forschung spezialisiert hat. Nach seinem Abschluss magna cum laude an der Brigham Young University hat Daniel über ein Dutzend Jahre lang professionell gearbeitet und mehrere hochkarätige Kunden bei der Forschung in ganz Europa unterstützt. Er hat Erfahrung in zahlreichen Archiven in mehr als einem Dutzend Ländern in Europa, Nordamerika, Afrika und Australien. Daniel hat auch auf mehreren nationalen Konferenzen präsentiert, darunter FGS, IGHR, SLIG, FEEFHS und RootsTech. Derzeit ist er Forschungsspezialist für das germanische und slawische Europa bei der Family HistoryLibrary.

Fritz W. Juengling, PhD, AGO promovierte in Deutscher Philologie mit den Nebenfächern Englisch und Linguistik an der Universität von Minnesota. Er ist akkreditierter Genealoge für Deutschland, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Norwegen und Schweden ICAPGen und zertifiziert durch den Verband deutschsprachiger Berufsgenealogen. Dr. Juengling ist ein deutscher, niederländischer und skandinavischer Forschungsberater an der Family History Library.

Timo Kracke ist ein Hobby-Genealoge mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Familienforschung. Er engagiert sich ehrenamtlich in mehreren deutschen Vereinen, ist Vorstandsmitglied der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. und Director at Large der International German Genealogy Partnership. Seit 2012 ist Timo die Stimme des deutschen Podcasts „der Genealoge“ und 2014 startete er das Kinder-Genealogie-Projekt „die Familienforscher“, in dem er Anleitungen und Ideen zur Einbindung von Kindern in die Genealogie für die Bereiche Kindergarten, Schule, Vereine veröffentlicht und Tipps für Literatur und Exkursionen gibt.

Er ist ein technikbegeisterter Mensch, der in verschiedenen sozialen Netzwerken vertreten ist und sein Wissen gerne mit der Community teilt.

Michael Lacopo, DVM, ist ein pensionierter Kleintier-Tierarzt und professioneller Genealoge, der im nördlichen Indiana geboren und aufgewachsen ist. Er forscht seit 1980, hat international Vorträge gehalten und für zahlreiche Zeitschriften und Journale geschrieben. Als selbst beschriebener „All-American Mutt“ decken seine Forschungsfähigkeiten ein breites Spektrum ab, mit Spezialitäten in der deutschen Forschung, der mittelatlantischen amerikanischen Forschung, der genetischen Genealogie, der Sozialgeschichte und fortgeschrittenen Problemlösungsmethoden.

Daniel Lilienkamp ist Reference Specialist bei History & Genealogy und hält Vorträge über komplexe Quellen für die U.S. Frontier-, Afroamerikaner-, Quebec-, Deutsch-, Elsass-Lothringen- und Schweizer Forschung.

Dr. Peter Lubrecht PhD, ist ein Autor, der mit dem „Eric Hartleb German Historian of the Year Award“ von der National Steuben Society für „Carl Schurz: German American Statesman; Germans in New Jersey; New Jersey Hessians Truth and Lore; The Butterfly Boys in the Civil War“ ausgezeichnet wurde.

Teresa Steinkamp McMillin, CGO ist die Autorin von „Guide to Hanover Military Records, 1514-1866 on Microfilm at the Family History Library“, erforscht deutsche Vorfahren und liest die deutsche Schrift. Sie lehrte am Institute of Genealogy and Historical Research und am Salt Lake Institute of Genealogy. Sie erstellte Kurse für die Ancestry Academy und Legacy.

Corinna Meiß hat einen Abschluss in Politikwissenschaften und Volkswirtschaft. Sie hat viele Jahre in der Industrie in den Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing von Unternehmen gearbeitet, bevor sie sich als Historikerin selbständig machte.

Roger P. Minert, PhD, AGO, FUGA promovierte an der Ohio State University in deutscher Sprachgeschichte und Theorie des Zweitspracherwerbs. Er unterrichtete zehn Jahre lang deutsche Sprache und Geschichte und wurde dann ein professioneller Familiengeschichtsforscher. Von der Family History Library für die Forschung in Deutschland und Österreich akkreditiert, arbeitete er zwölf Jahre lang als privater Familienforscher. Von 2003 bis 2019 war er als Professor für Familiengeschichte an der Brigham Young University tätig. Als Autor von mehr als 200 Publikationen leitet er das Forschungsprogramm German Immigrants in American Church Records; die Reihe umfasst mittlerweile 33 Bände. 2019 wurde Minert für seine langjährigen Verdienste um die „Palatines to America Society“ ausgezeichnet und erhielt außerdem den „Shirley Riemer Lifetime Achievement Award“ der International German Genealogy Partnership. Im Jahr 2020 wurde er zum Fellow der Utah Genealogical Association ernannt. Von seinem Haus in Provo, Utah aus schreibt er weiterhin Artikel über deutsche Genealogie und nimmt an Konferenzen im ganzen Land teil.

Wade Olsen ist Präsident der German Bohemian Heritage Society mit Sitz in New Ulm, Minnesota. Er ist Historiker, Redner, Genealoge und Reiseleiter. Er ist Eigentümer von Travel Wade, einem Reiseunternehmen, das sich auf Reisen nach Mitteleuropa spezialisiert hat. Seine Spezialität ist die deutsch-böhmische Ahnenforschung, das Entwerfen von Touren und die Erkundung des Landes seiner Vorfahren.

Dana Palmer, CGO, CGL(SM) ist seit 2010 Genealogie-Dozentin am Sinclair Community College. Sie hat bei RootsTech, NGS, FGS und häufig bei OGS gesprochen. Sie ist spezialisiert auf Anwendungen in der Abstammungsgesellschaft, die Veröffentlichung von Familienbüchern und die Forschung im Mittleren Westen - speziell Ohio, aber sie hat auch Erfahrung in Deutschland, Dänemark und Großbritannien.

Roland Paul wurde in Landstuhl geboren, wuchs in Steinwenden auf; trat mit 16 Jahren in die Genealogische Gesellschaft der Pfalz ein; studierte Geschichte, Germanistik und Soziologie an den Universitäten in Landau und Mainz. Ab 1978 stellvertretender Direktor des Instituts für pfälzische Geschichte in Kaiserslautern; von 2012 bis zur Pensionierung 2016 Direktor. Seit 2017 Präsident der Genealogischen Gesellschaft der Pfalz. Veröffentlichte zahlreiche Artikel und Bücher.

Judy G. Russell, JD, CG, CGL. „The Legal Genealogist“ Judy G. Russell ist eine Genealogin mit einem juristischen Abschluss, die schreibt und Vorträge zu Themen hält, die von der Verwendung von Gerichtsakten in der Familiengeschichte bis zum Verständnis von DNA-Tests reichen. Sie gehört zum Lehrkörper zahlreicher Genealogie-Institute und ist Mitglied des Board of Trustees des Board for Certification of Genealogists, von dem sie als Certified Genealogist® und Certified Genealogical Lecturer zertifiziert ist. Ihr preisgekrönter Blog ist unter <https://www.legalgenealogist.com> zu finden.

Diane Schmidt ist die Vorsitzende des Bibliothekskomitees der Germanic Genealogy Society of Minnesota und schreibt eine monatliche Kolumne über Bibliotheksressourcen für den elektronischen Newsletter der Gesellschaft. Sie präsentierte Expect the Unexpected auf der IGGP-Konferenz 2019. Sie war früher eine akademische Bibliothekarin und genießt es, Genealogie und Bibliothekswesen zu verbinden.

Katherine Schober ist eine deutsch-englische Genealogie-Sprecherin, Autorin und Übersetzerin, die sich auf die alte deutsche Handschrift spezialisiert hat. Sie ist die Autorin von „The Magic of German Church Records“ und „Tips and Tricks of Deciphering German Handwriting“, sowie die Schöpferin des Online-Kurses „Reading the Old German Handwriting“. Katherine lebt mit ihrem österreichischen Ehemann in St. Louis und kann per E-Mail unter language@sktranslations.com oder über ihre Website www.sktranslations.com erreicht werden.

Carolyn Schott erforscht seit 20 Jahren ihre deutschen Vorfahren. Sie ist Gründerin der Black Sea German Research Community, ehemaliges Vorstandsmitglied der Germans from Russia Heritage Society und Autorin des Buches „Visiting Your Ancestral Town“.

Diahan Southard ist als Gründerin von Your DNA Guide eine führende Stimme für DNA-Tests für Verbraucher. Diahan unterrichtet international und berät führende Testfirmen und Forensiker. Southards Firma, Your DNA Guide (YourDNAGuide.com), beschäftigt ein Team von Wissenschaftlern, die individuelle genetische Genealogie-Aufklärung und Forschungsdienste anbieten. Diahans 22-jährige Erfahrung spiegelt sich in ihrer Leidenschaft für die genetische Genealogie, ihrer aufrichtigen Liebe zu den Menschen und ihrer Gabe, das Technische verständlich zu machen.

Zbigniew Stettner hat an der Universität in Krakau studiert. Er forscht seit über 10 Jahren in polnischen, ukrainischen, slowakischen und weißrussischen Archiven, hat auf mehreren Konferenzen gesprochen und einige Webinare über die Forschung in Polen durchgeführt. Er hat die Pandemiepause genutzt, um ein Handbuch der Forschung in Polen zu schreiben.

Michael L. Strauss, AGO ist ein professioneller akkreditierter Genealoge und ein landesweit anerkannter genealogischer Sprecher. Er ist seit 25 Jahren als forensischer Genealoge tätig, hat einen BA in Geschichte und ist ein Veteran der United States Coast Guard. Michael ist auch ein qualifizierter Sachverständiger vor den Gerichten in New York, New Jersey, Pennsylvania und Virginia. Strauss war Fakultätsmitglied von IGHR, SLIG und GRIP und ist seit mehr als 25 Jahren im Civil War Reenacting tätig.

Paula Stuart-Warren, CG, FMGS, FUGA ist eine genealogische Ausbilderin, Forscherin und Beraterin für ungewöhnliche Ressourcen, Manuskripte, Methodik und Analyse von Aufzeichnungen. Dozentin bei SLIG, GRIP, Ancestry Academy und Seminaren im ganzen Land. Nachkomme von Preußen die 1853 nach Wisconsin auswanderten.

Lars Thiele ist selbständiger Forscher, Inhaber eines Recherchedienstes, Berufsgenealoge, Blogger und Online-Berater. Er hilft vor allem Familienforschern, aber auch Autoren, Architekten und Grundbesitzern. Lars' Spezialgebiet sind sächsische Archive. Neben den Archiven, Bibliotheken und natürlich Verwaltungen kennt er sich in Sachsen und bei den Menschen sehr gut aus.

Irmtraud Tiemann ist seit 2014 Vorsitzende des „Arbeitskreises Familienforschung Osnabrück e.V.“, (<https://osfa.de>) besuchte 2017 und 2019 die IGGP-Konferenz in Minneapolis und Sacramento. Sie ist 1953 in Osnabrück geboren und ihre Familie lebt seit 1651 in dieser Gegend.

Suzanne Trotter, AGO ist eine Accredited Genealogist mit fast 20 Jahren professioneller genealogischer Forschungserfahrung. Sie erwarb gleichzeitig einen Bachelor-Abschluss in Englisch und in Familiengeschichte und Genealogie an der Brigham Young University (BYU) in Provo, Utah. Außerdem absolvierte sie ein umfangreiches Aufbaustudium in Pädagogik an der Emporia State University in Emporia, Kansas. Sie hat in verschiedenen Archiven in ganz Europa geforscht, an mehreren Publikationen mitgewirkt und verschiedene Vorträge im In- und Ausland gehalten. Suzanne ist Mitglied der Association of Professional Genealogists (APG) und der Utah Genealogical Association (UGA). Außerdem leitet sie ein Unterkomitee innerhalb der International Commission for the Accreditation of Professional Genealogists (ICAPGen).

Ellie Vance machte ihren Abschluss an der BYU mit einem Doppelstudium in Familiengeschichte/Genealogie und Russisch. Ellie arbeitet derzeit in der FamilySearch Family History Library als Spezialistin im deutsch/slawischen Team, wo sie es genießt, Besuchern bei der Suche nach ihren osteuropäischen und russlanddeutschen Wurzeln zu helfen.

Angela Weber, hat einen Dokortitel der Universität Bonn. Ihre englischen Übersetzungen deutscher Einwandererbriefe sind in Claire Gebbens Memoiren „How We Survive Here“ veröffentlicht. Angela hat umfangreiche Forschungszur transatlantischen Migration durchgeführt und an den Universitäten Marburg und Bonn gelehrt. Sie lebt in Marburg, Deutschland.

Dirk Weissleder wurde 1969 in Hannover, Deutschland, geboren. Er ist Unternehmensberater, Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV) und Herausgeber der DAGV-News (beides seit 2012) sowie 2. Vizepräsident der International German Genealogy Partnership (IGGP). Er ist Autor, Dozent und Kommunalpolitiker (Stadtrat). Seit 2019 ist er Generalsekretär des Weltverbands für Genealogie und Heraldik (Confédération Internationale de Généalogie et d'Héraldique, CIGH) und berufenes Mitglied der Académie Internationale de Généalogie (AIG).

Stephen Wendt, MLIS, ist ein professioneller Genealoge. Er hat einen Master-Abschluss in Bibliotheks- und Informationswissenschaft und ist der Inhaber von Tree Tidings Genealogy. Stephen gibt regelmäßig Webinare für Mitglieder der genealogischen Gemeinschaft. Er genießt es, sein Wissen und seine Leidenschaft für preußische und deutsche Genealogie, Zeitungsgenealogie und andere genealogische Themen zu teilen. Stephen arbeitet ehrenamtlich in mehreren Online-Communities, die sich der preußischen und deutschen Genealogie widmen.